

## ADB-Artikel

**Balthasar:** *Augustinus B.*, ward am 23. Sept. 1632 zu Anclam in Pommern geboren, wo sein Vater Prediger und Propst war, † 26. Nov. 1688. Er studirte zu Greisswald erst Philosophie, dann Theologie und ging deshalb vorzüglich nach Wittenberg, wo er auch 1656 promovirte. Nun wendete er sich der Heimath zu, wo er bald eine außerordentliche Berufung für Logik und Meta physik erhielt. Nach einiger Zeit aber als Prediger nach Stralsund berufen, blieb er daselbst, indem er alle angebotenen Stellen, selbst die eines ersten Hofpredigers und Beichtvaters der Königin von Schweden, Hedwig Eleonore, ausschlug, bis er endlich 1680 die Generalsuperintendentur in Pommern und Rügen, sowie die erste Professur der Theologie in Greifswald annahm. Eine Reise nach Schweden 1686 zu Gunsten der pommerschen Geistlichen führte er glücklich zum Ziele. Außer Predigten schrieb er eine große Anzahl Dissertationen, wie es damals Brauch war. — Pipping, *Memoria Theologor.* p.271—278. Uhse, *Curioses Lexikon derer geistl. Gelehrten.* S. 476 ff.

### Autor

*Merzdorf.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Balthasar, Augustinus“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---